

Wenn er mich anruft,



Psalm 90

*Der Ewige und Ursprung alles Vergänglichen  
„Gott-Vater“*

Es komme über uns die Güte meines Herrn, unseres Gottes.  
Dem Werk unserer Hände (= unserem Lebenswerk)  
gib Bestand über uns hinaus.  
(V. 17)

dann will ich ihn erhören. /  
(Ps 91,15f)



Psalm 91

*Das Heil Gottes – der Heiland  
„Gott-Sohn“*

„Ich sättige ihn mit der Länge von Tagen  
Und lasse ihn schauen mein Heil.“  
(V. 16)

... und lasse ihn schauen mein Heil.



Psalm 92

*„Das Durchträngtwerden mit Öl“  
„Gott-Heiliger-Geist“*

„Du machst mich stark wie einen Stier, du  
salbtest/durchtränktest mich mit frischem Öl.“  
(V. 11)

## Psalm 90: Klage des Menschen...

[Ein Gebet des Mose, des Mannes Gottes.]

Mein Herr, du warst unsere Zuflucht

von Geschlecht zu Geschlecht.

90:2 Ehe die Berge geboren wurden, /  
die Erde entstand und das Weltall,  
bist du, o Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

90:3 Du läßt die Menschen zurückkehren zum Staub  
und sprichst: «Kehrt zurück, ihr Menschen!»

90:4 Denn tausend Jahre sind für dich /  
wie der Tag, der gestern vergangen ist,  
wie eine Wache in der Nacht.

90:5 Von Jahr zu Jahr säst du die Menschen aus;  
sie gleichen dem sprossenden Gras.

90:6 Am Morgen grünt es und blüht,  
am Abend welkt es und verdorrt.

90:7 Denn wir vergehen durch deinen Zorn,  
werden vernichtet durch deinen Grimm.

90:8 Du hast uns're Sünden vor dich hingestellt,  
unsere geheime Schuld in das Licht deines Angesichts.

90:9 Denn all uns're Tage gehen hin unter deinem Zorn,  
wir beenden unsere Jahre wie einen Seufzer.

90:10 Unser Leben währt siebzig Jahre,  
und wenn bei Kräften, sind es achtzig Jahre.  
Und ihr Drängen ist Mühsal und Beschwer,  
rasch geht es vorbei, wir fliegen dahin.

90:11 Wer kennt die Gewalt deines Zornes  
und fürchtet sich vor deinem Grimm?

90:12 Uns're Tage zu zählen, lehre uns!  
Dann gewinnen wir ein weises Herz.

90:13 JHWH (HERR), wende dich uns doch endlich zu!  
Hab Mitleid mit deinen Knechten!

90:14 Sättige uns am Morgen mit deiner Huld!

Dann wollen wir jubeln und uns freuen all unsre Tage.

90:15 Erfreue uns so viele Tage, wie du uns gebeugt hast,  
so viele Jahre, wie wir Unglück erlitten.

90:16 Zeig deinen Knechten deine Taten  
und ihren Kindern deine erhabene Macht!

90:17 Es komme über uns die Güte meines Herrn, unsres Gottes.  
dem Werk unsrer Hände gib Bestand über uns (hinaus),  
ja, dem Werk unsrer Hände gib Bestand ihm!

## Psalm 91: ... Heilszusage Gottes

91:1 Wer im Schutz des Höchsten wohnt  
und ruht im Schatten des Allmächtigen,

91:2 der sagt zu JHWH (zum HERRN):

«Du bist für mich Zuflucht und Burg,  
mein Gott, dem ich vertraue.»

91:3 Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers  
und aus allem Verderben.

91:4 Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, /  
unter seinen Schwingen findest du Zuflucht,  
Schild und Schutz ist dir seine Treue.

91:5 Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu  
fürchten,

noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt,

91:6 nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht,  
vor der Seuche, die wütet am Mittag.

91:7 Fallen auch tausend zu deiner Seite, /  
dir zur Rechten zehnmal tausend,  
so wird es doch dich nicht treffen.

91:8 Ja, du wirst es sehen mit eigenen Augen,  
wirst zuschauen, wie den Frevlern vergolten wird.

91:9 Denn JHWH (der HERR) ist deine Zuflucht,  
du hast dir den Höchsten als Schutz erwählt.

91:10 Dir begegnet kein Unheil,  
kein Unglück naht deinem Zelt.

91:11 Denn er befiehlt seinen Engeln,  
dich zu behüten auf all deinen Wegen.

91:12 Sie tragen dich auf ihren Händen,  
damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt;

91:13 du schreitest über Löwen und Nattern,  
trittst auf Löwen und Drachen.

91:14 «Weil er an mir hängt, will ich ihn retten;  
ich will ihn schützen, denn er kennt meinen Namen.

91:15 Wenn er mich anruft, dann will ich ihn erhören. /  
Mit ihm bin ICH selbst in der Bedrängnis,  
befreie ihn und bringe ihn zur Verherrlichung.

91:16 Ich sättige ihn mit der Länge von Tagen  
und lasse ihn schauen mein Heil.»

## Psalm 92: „Ein Loblied auf die Treue Gottes

92:1 [Ein Psalm. Ein Lied für den Sabbattag.]

92:2 Wie schön ist es, JHWH (dem HERRN) zu danken,  
deinem Namen, du Höchster, zu singen,

92:3 am Morgen deine Huld zu verkünden  
und in den Nächten deine Treue

92:4 zur zehnsaitigen Laute, zur Harfe,  
zum Klang der Zither.

92:5 Denn du hast mich durch deine Taten froh  
gemacht;

JHWH (HERR), ich will jubeln über die Werke deiner  
Hände.

92:6 Wie groß sind deine Werke, JHWH (o HERR),  
wie tief deine Gedanken!

92:7 Ein Mensch ohne Einsicht erkennt das nicht,  
ein Tor kann es nicht verstehen.

92:8 Wenn auch die Frevler gedeihen /  
und alle, die Unrecht tun, wachsen,  
so nur, damit du sie für immer vernichtest.

92:9 Doch DU bist in der Höhe auf ewig JHWH  
(HERR),

92:10 Fürwahr: siehe (sie sind) deine Feinde, JHWH  
(HERR),

wahrhaftig, deine Feinde vergehen;  
auseinandergetrieben werden alle, die Unrecht tun.

92:11 Du machtest mich stark wie einen Stier,  
du salbtest/durchtränkest mich mit frischem Öl.

92:12 Mein Auge blickt herab auf meine Verfolger, /  
auf alle, die sich gegen mich erheben;  
mein Ohr hört vom Geschick der Bösen.

92:13 Der Gerechte gedeiht wie die Palme,  
er wächst wie die Zedern des Libanon.

92:14 Gepflanzt im Haus' JHWH (des HERRN),  
gedeihen sie in den Vorhöfen unseres Gottes.

92:15 Sie tragen Frucht noch im Alter  
und bleiben voll Saft und Frische;

92:16 sie verkünden: Gerecht ist JHWH (der HERR);  
mein Fels ist er, an ihm ist kein Unrecht.